Christopher Lehmpfuhl · Bornholm

Christopher Lehmpfuhl · Bornholm

Galerie Müllers, Rendsburg

CHRISTOPHER LEHMPFUHL AUF BORNHOLM

In einer vermeintlich kurzen Zeitspanne hat der Berliner Maler Christopher Lehmpfuhl, der durchaus noch als junger Kunstschaffender gilt, ein gewaltiges Œuvre zusammengemalt, das in seiner Fülle, auf den ersten Blick, kaum möglich zu sein scheint. Die Zeit ist, durch das Herz der Subjektivität betrachtet, eine sich dehnende Größe, die sich bedingt durch Vor- und Nachzeit, so daß der gegenwärtige Moment in unserem Fühlen und Tun nur selten er selbst sein darf. Besonders scheint sich die Nachzeit zusammenzuschieben, erahnen wir doch nur noch selten das wirklich Geschehene in seiner Tiefe, zumeist sind es Fragmente, zusammengeschoben, -gerafft zu Fetzen einer teils verdrängten, teils wieder aufrufbaren Empfindung, einem Schmerz, Glück, einem Geruch oder einem Bild. Diese, im eigentlichen Sinne, Unhaltbarkeit der Zeit ist einer der Auslöser für menschliches Sammeln und Dokumentieren. Und aus der Sicht auf das Gestern verändert sich das, was wir horten, es steigert seine Wirkung oder es verliert vermeintlich an Wert. In dem dialektischen „Hin und Her" des menschlichen Werteempfindens spielen Bilder eine größte Rolle.

Christopher Lehmpfuhl hat seine Zeit genutzt. Allein die Menge der inzwischen absolvierten Ausstellungen verlangt jedem Malerkollegen hohen Respekt ab, die Liste der veröffentlichten Schriften ist lang, fast müßten wir annehmen, daß dieser Maler in der vollständigen Veräußerung verbrennen müßte. Doch scheint genau das Gegenteil der Fall: Lehmpfuhl malt sich immer weiter in das Leben hinein, saugt an ihm mit all' seinen Sinnen, befreit sich aus den vermeintlichen Werten der Informationsgesellschaft, dieses Turmbaus zu Babel, der so vieles bindet und lähmt und malt sich frei und zieht uns mit, heftig, authentisch, eigen. Ungebremst bildet er ab und stapelt so die Zeit, die wir verlebt haben, in Bildern von hoher motorischer Expressivität.

Inzwischen hat er jenen magischen Grat übersprungen, eigentlich überrannt, der befindet, wer zu den Großen seiner Zeit gerechnet werden muß, denn unbeeindruckt vom „Kunstzirkus" manch' affektiver „Sinn-Suche" in der Kunst, steht er fast unauffällig hinter seinem Werk. Der Mal-Akt, quasi der jeweilige Schöpfungs-Akt ist es, in den alle Energie fließt, die er entwickelt. In seinem einzigartigen Einwirken auf die Leinwand gewinnt er zugleich zurück, er wird gleichsam gefüttert durch das, was er tut. Die Geschwindigkeit, mit der er haptisch

malt, ist eigentlich atemberaubend und dennoch Ausdruck hoher Konzentration. Sein Gestus läßt Bilder entstehenŒ, in denen keine Statik existiert, das Abgebildete wird zum Zeugnis einer sich fortlaufenden bewegten Welt: In dieser Mitteilung wiederum steckt ein Geheimnis seiner Wirkung, nämlich in der intensiv vermittelten Welt- und Zeiterfahrung, die seine Bilder ausmachen. Zugleich eignet allen Bildern die Gewißheit eben dieses Prozesses, den er rauschhaft mitgeht, begleitet und für uns bildhaft verdaut. So hat Christopher Lehmpfuhl in seinem kurzen Maler-Leben die Zeit fühlbar gemacht, nicht durch konnotierende, verdeutlichende Symbolik, nicht durch Agitation und Zitation. Als einziger seiner Zunft hat er den wilden Wandel der Stadt Berlin begleitet und beschrieben und tut es noch. Während um den Abriß des „Palastes der Republik" der untergegangenen DDR noch diskutiert wurde, wußte Lehmpfuhl das Ereignis zu werten und beschrieb damit zugleich das Ende der alten Bundesrepublik Deutschland und das Ende der sozialen Marktwirtschaft. Der radikale Wandel, dem Berlin und damit das von dort aus regierte Land unterworfen ist, dokumentiert sich malerisch nur bei diesem Künstler so nachvollziebar. Dem „Unstand" seiner veristischen Zeitfangung ist es zu verdanken, daß Lehmpfuhl international so gefragt ist. Berlin ist auf diesem Planeten einer der Orte signifikanten politischen und kulturellen Wandels. Er begleitet diesen Ort notorisch konsequent, das macht ihn für andere Kapitalen und Metropolen dieses Planeten so attraktiv. In Lehmpfuhls Pleinair-Malerei wird ein gutes Stück Welt-Schicksal fühlbar und augenscheinlich.

Vor Lehmpfuhl gibt es große Namen, die sowohl den Forschergeist, als auch die athmosphärische Qualität des Plein Air verköpern. Alle Künstler, die im Außen gearbeitet haben, schufen Abbilder der wirk-lich ent-deckten Umgebung und der ihnen innewohnenden Mitteilung. Das eignete Leonardo wie Dürer, die als erste Wissenschaftler unter den Künstlern der Neuzeit gelten dürfen. J. M.William Turner verführt den Betrachter in tiefenräumlich-expressives Licht und bringt die Akustik in die Malerei. John Constable schafft Landschaften, in denen Temperatur und Geruch des Dargestellten wahrnehmbar werden. Malgestus und Leidenschaft werden bei Wilhelm Busch und Vincent van Gogh evident. In der Nachkriegsmalerei darf Oskar Kokoschka erwähnt sein, der mit Städtebildern störrisch einem eigenen Weg treu blieb. Eingedenk der auslösendbefördernden Wirkung des Lehrers Klaus Fußmann, der im „neuen" deutschen Kulturraum den ersten Schritt in Richtung auf eine motorisch-expressive Gegenstands-Malerei manifestiert, kommt Christopher Lehmpfuhl zu einer gestisch und haptisch lauten Malerei.

Saftig und vollkommen kraftig wird aber Lehmpfuhls Arbeit erst, wenn die Menschen ihn beim Malen in der „Natur“ erleben können oder dürfen. Mit der tiefen Lust auf das Ereignis elementarer Außenerfahrung („Wetter“) ausgestattet, kennt er kaum Grenzen im Plein Air, da sonst ein Betrug am Werk entwickelt würde. Dennoch sind Christopher Lehmpfuhl im Außen Grenzen gesetzt, bei hohem Sturm läßt sich die Leinwand nicht mehr halten, bei extremer Kälte die Farbe nicht mehr bewegen. Erst hier, in der Landschaft, scheint dieser Mensch zu Hause zu sein. In der ihn umlebenden Schöpfung durchdringt ihn die Unerfaßlichkeit des Seins, die ihn zugleich euphorisiert und ekstatisiert. Dabei geht er nicht inszenierend vor, sondern sogar sachlich in Bezug auf die vor ihm stehende Aufgabe.

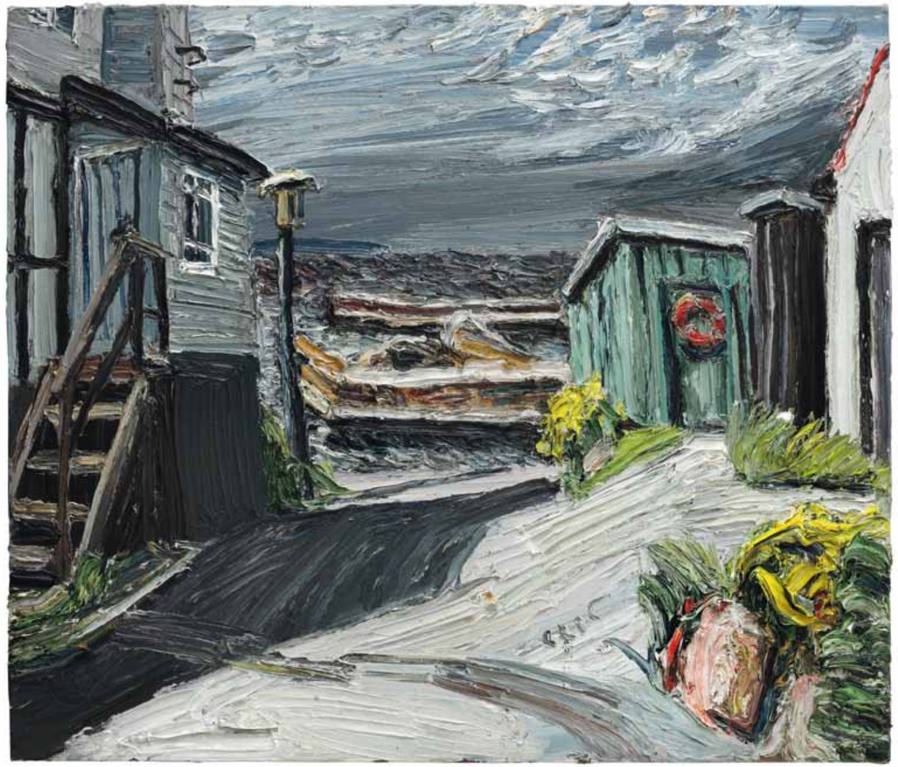
Nun hat er Bornholm gemalt. Das scheint eigentlich nichts Ungewöhnliches, er hat sie fast alle gemalt, die Schönheiten des Nordens, Sylt, Rügen, Amrum, Usedom, Fehmarn, die Ostfriesesischen, Skagen, die Liste seiner Insel- und Küstenbilder ist lang und komplex, es könnte vermutet werden, daß die nächsten Öland und Gotland sind (oder Kamtschatka). Einmal mehr ist es das Licht, welches auf diesen Bildern lebt, ein für Inseln typisch hohes Licht, das im Zentrum seiner Malerei steht. Das gezeigte Licht ist scheinbar warm, die Milde dieser gesegneten Insel, ihre südliche Atmung wird spürbar. Das Licht formt die eigenwillige Architektur, die auffälligen Farbigkeiten der Häuser setzt er dennoch überraschend zurüchhaltend. Es scheint auf Bornholm, einem einsamen Aufenthalt von einigen Tagen, etwas anderes passiert zu sein. Es sind im Besonderen die „kleinen“ Meerstücke, die auffallen. Sie wirken hoch abstrakt, meditativ dicht und fern zugleich. Ihre eigentümliche Wirkung ist, trotz aller Bewegtheit in der dicken, pastosen Farbmasse, fast beruhigend und klar. In der Verbindung von Wasser und Licht entsteht eine eigentümliche Stille und Klarheit. Es muß etwas gewesen sein, daß den Maler beschäftigt hat, denn die Arbeiten wirken seltsam grundsätzlich, ruhig schlicht. Der Duft von Zeitlosigkeit schleicht sich ein und die Zeit wird langsam und für einen „Moment“ gibt es sie nicht mehr, die Vorzeit, die Nachzeit. Fast scheint sich hier die Zeit selbst zu verlieren, in einem kleinen Stück lebendiger Ewigkeit.

Augustin Martin Noffke

Steine und Meer · 2015 · Öl auf Leinwand · 24 x 30 cm

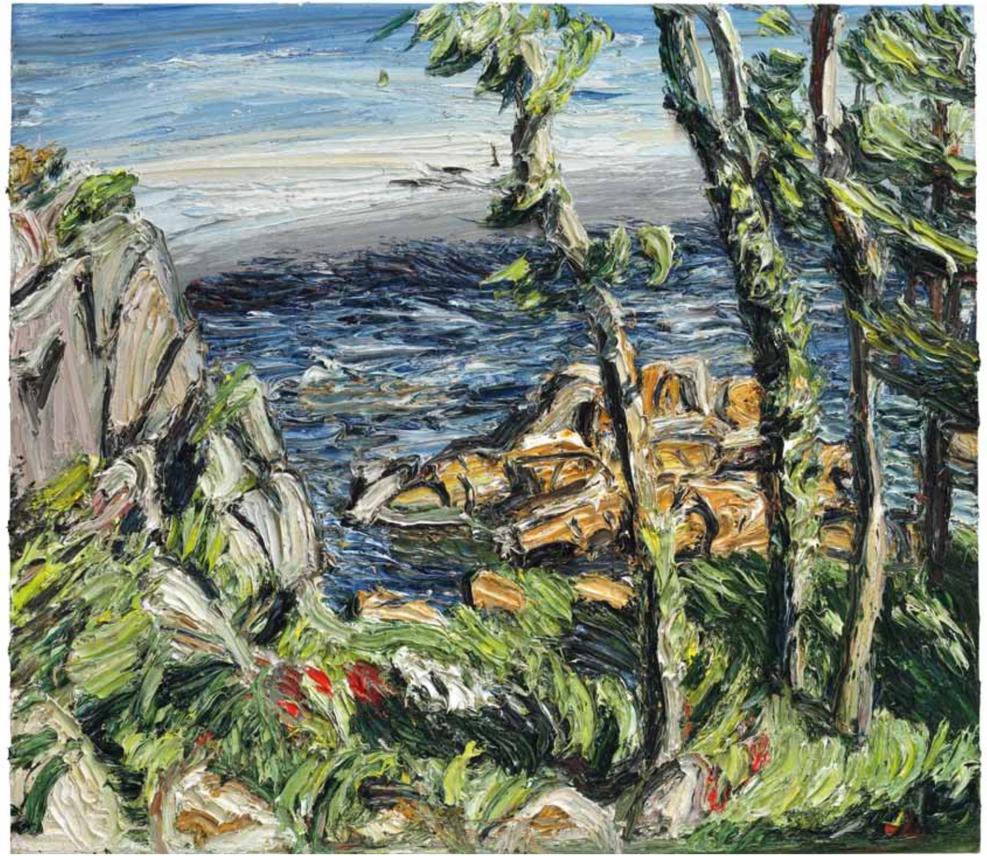
Graue See · 2015 · Öl auf Leinwand · 50 x 200

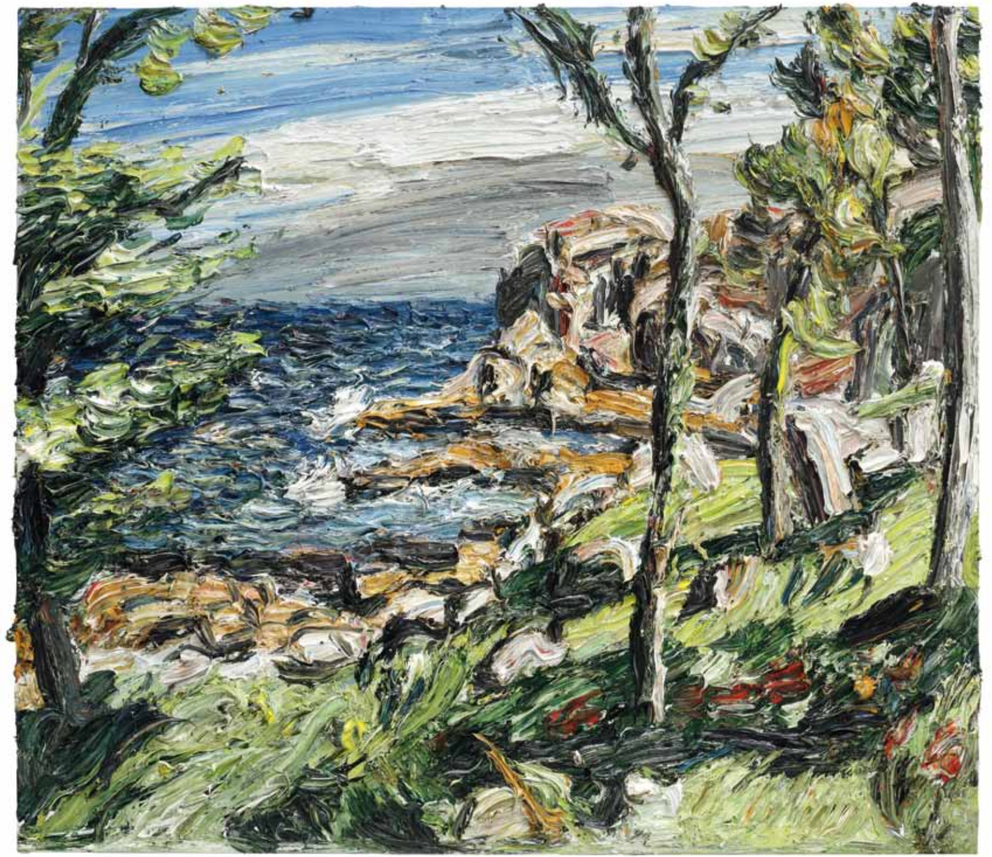
Rettungsring, Gudhjem · 2015 · Öl auf Leinwand · 120 x 140 cm



Hafen-Trio · 2015 · Öl auf Leinwand · je 24 x 18 cm

Rotes Haus, Gudhjem · 2015 · Öl auf Leinwand · 40 x 50 cm





Sommertag an der
Hellingdamsklippern
2015 · Öl auf Leinwand
150 x 340 cm

Kirche im Sturm, Nyker · 2015 · Öl auf Leinwand · 40 x 50 cm | Kirche im Licht, Nyker · 2015 · Öl auf Leinwand · 120 x 140 cm

Bootshäuser im Abendlicht, Hasle · 2015 · Öl auf Leinwand · 18 x 24 cm

Meer im Licht II · 2015 · Öl auf Leinwand · 24 x 30 cm

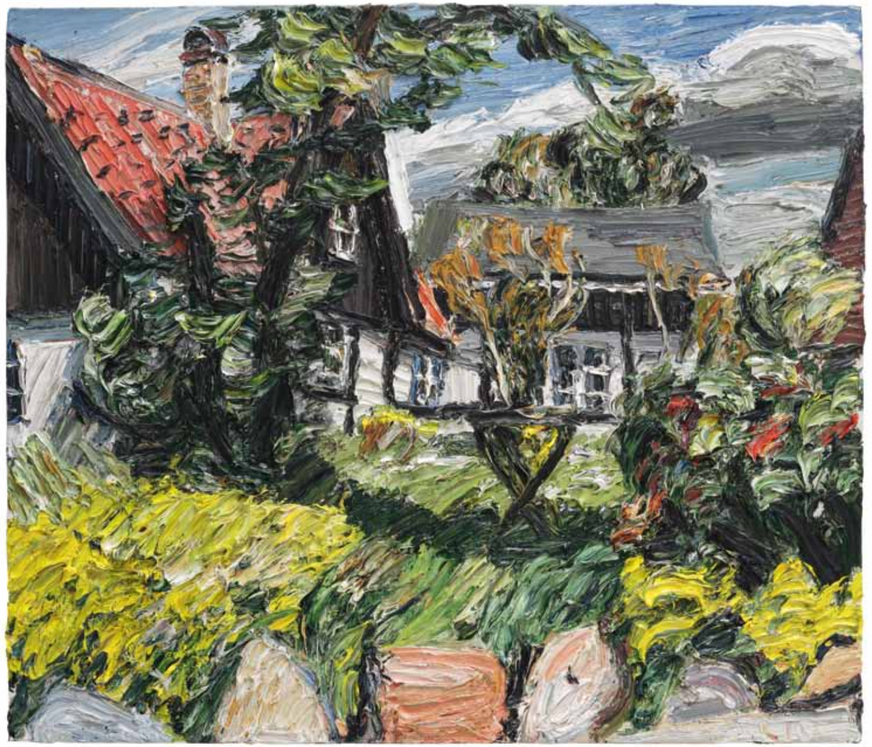
Ruine im Abendlicht · 2015 · Öl auf Leinwand · 30 x 100 cm

Blick nach Allinge · 2015 · Öl auf Leinwand · 50 x 70 cm

Felsen und Meer · 2015 · Öl auf Leinwand · 24 x 30 cm

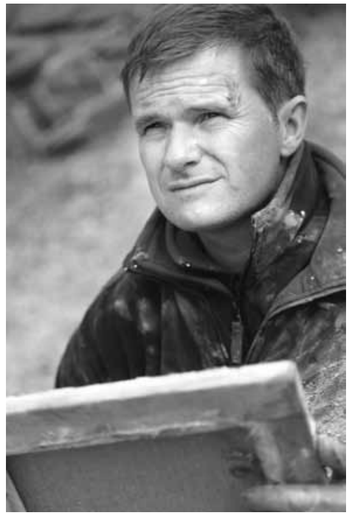
Meer in Licht, Hasle · 2015 · Öl auf Leinwand · 180 x 240 cm

Meer im Licht · 2015 · Öl auf Leinwand · 24 x 30 cm | Garten in Gudhjem · 2015 · Öl auf Leinwand · 120 x 140 cm



Hafenszene in Gudhjem · 2015 · Öl auf Leinwand · 40 x 50 cm

Regennasse Straße, Gudhjem · 2015 · Öl auf Leinwand · 40 x 50 cm



Biografie

1972 in Berlin geboren **1985–1992** Malunterricht bei Wolfgang Prehm **1992** Abitur **1992–1998** Studium der Malerei an der Hochschule der Künste (HdK), Berlin, in der Klasse von Professor Klaus Fußmann **1996** Mal- und Studienreise nach Lappland **1997** Malreise nach Australien **1998** Ernennung zum Meisterschüler von Klaus Fußmann · GASAG-Kunstpreis · Mitglied im Verein Berliner Künstler **1999** Mitglied im Künstlersonderbund **2000** Franz-Joseph-Spiegler-Preis, Schloß Mochental, Ehingen **2001** Lehrtätigkeit an der Staatlichen Zeichenakademie, Hanau · Kunstpreis "Salzburg in neuen Ansichten", Schloss Neuhaus, Salzburg · Vorstandsarbeit im Künstlersonderbund bis 2007, seinerzeit diverse Werkstattgespräche mit Mitgliedern des Künstlersonderbundes **2002** Lehrtätigkeit an der staatlichen Zeichenakademie, Hanau · Mitglied in der Neuen Gruppe, München · Malreisen nach Italien und China **2003** Mitglied bei den Norddeutschen Realisten · Malreisen in die Provence, auf die Azoren und nach Indien **2004** Malreisen nach Irland, Amsterdam, Italien und Kalifornien · Lehrtätigkeit an der Akademie Vulkaneifel, Steffeln · Finalist des Europäischen Kunstpreises 2004 in der Triennale, Mailand **2005** Malreisen nach Irland, Kalifornien und Australien · Hochzeit mit Erika Maxim **2006** Stipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München · Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin **2007** Malaufenthalt in Australien · Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin **2008** Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin · Geburt der Tochter Frida Maria **2009** Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin · Auftrag, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zur Wiedervereinigung, alle 16 Bundesländer zu malen · Reise nach Wuhan, China **2010** Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin · Atelierstipendium Wollerau, Peach Propertys Group, Schweiz **2011** Veröffentlichung der Werkmonografie „Berlin Plein Air. Malerei 1995 – 2010" im Architekturverlag Dom Publishers · Malreise nach Kalifornien und an den Golf von Neapel · Kunstpreis der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe **2012** Malreise in die Toskana und nach Rumänien · Große Werkschau „Berlin Plein Air 1995–2012" in der Alten Münze, Berlin, Eröffnung durch Kulturstaatsminister Bernd Neumann **2013** Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft an die Norddeutschen Realisten **2014** Malreise in die Toskana · Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin **2015** Reisen nach Südkorea und Island

Studienreisen

Australien · Ägypten · Azoren · China · Dänemark · Frankreich · Indien · Irland · Island · Italien · Lappland · Malaysia · Mexiko · Nepal · Neuseeland · Niederlande Österreich · Portugal · Rumänien · Schweiz · Spanien · Südkorea · USA

Bilder in öffentlichen Sammlungen

Allianz Berlin · Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und und Reaktorsicherheit, Berlin · Deutscher Bundestag, Berlin · Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Berlin · GASAG, Berlin · Sammlung Haas, Berlin · Sammlung Oberwelland, Berlin · Sammlung Hurrle, Durbach · WestLB AG, Düsseldorf · Sammlung Schües, Hamburg · Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Hannover · NORD/LB, Hannover · NordseeMuseum Husum · Itzehoer Versicherungen, Itzehoe · Badisches Landesmuseum, Karlsruhe · Städtische Galerie, Karlsruhe · ZKM, Karlsruhe · Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Kiel · Kölnisches Stadtmuseum, Köln · Schloss Gottorf, Schleswig · Sammlung Würth, Schwäbisch Hall · Kunsthalle Schweinfurt · Nolde Stiftung, Seebüll · Kunstmuseum Solingen · Ulmer Museum, Ulm · Sammlung Bindella, Zürich · Sammlung Block, Hamburg

Einzelausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Müllers, Rendsburg (K) · KUNST-ZÜRICH (One-man-show), Galerie Carzaniga, Basel · Galerie Tobias Schrade, Ulm · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall (Präsentation für das Museum Würth) · Galerie Carzaniga, Basel (K) · Galerie Schrade, Karlsruhe (K)· Bode Project Space, Daegu (K) · Itzehoher Versicherung, Itzehoe · Box Freiraum, Berlin · Galerie Ines Schulz, Dresden · Galerie Schrade, Karlsruhe (K) **2014** Galerie Sundermann, Würzburg · Galerie Bode, Nürnberg (K) · Stadtgalerie Alte Post, Westerland /Sylt, in Kooperation mit dem Kunsthaus Müllers, Rendsburg (K) · Ostholstein-Museum, Eutin (K) · NordseeMuseum Husum, Nissenhaus (K), in Kooperation mit Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Galerie Ludorff, Düsseldorf (K) **2013** Baumhaus, Wismar, in Kooperation mit der Galerie Meyer, Lüneburg · Coburger Kunstverein, Coburg · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen (K) · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf, one-man-show (K) · Galerie Carzaniga, Basel (K) · Kunstverein der Stadt Glauchau · Sparkassengalerie, Schweinfurt · Galerie Netuschil, Darmstadt (K) · Galerie Müllers, Rendsburg (K) · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall · FAZ Atrium, Berlin **2012** Galerie Berlin · Eröffnung des Restaurants „Santa Lucia" in Bern mit Bildern aus Neapel und der Amalfiküste · Galerie Tobias Schrade, Ulm (K) · Genueser Schiff, Hohwacht · „Terrasse", Zürich (K) · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall, Präsentation für das Museum Würth · Galerie Meier, Freiburg (K) · MÜNZE, Berlin, „Berlin – Plein Air. Malerei von 1995–2012", Eröffnung durch Kulturstaatsminister Bernd Neumann. **2011** Brenner's Parkhotel, Baden Baden, in Zusammenarbeit mit Galerie Ludorff, Düsseldorf · Krefelder Kunstverein, in Zusammenarbeit mit der Galerie Ludorff, Düsseldorf · Kunsthaus Müllers, Rendsburg · Galerie Meyer Lüneburg (K) · Galerie Carzaniga, Basel (K) · Gut Altenkamp, Papenburg: „Christopher Lehmpfuhl. Malerei 1995–2011" · Galerie Sundermann, Würzburg · Galerie Ludorff, "Neue Wege" **2010** Galerie Herold, Hamburg (K) · Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Kiel (K) · Kunstverein Osterholz e.V. · Galerie Schrade, Karlsruhe (K) · Alte Münze, Berlin (K) · Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen (K) · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall, Präsentation für Museum Würth **2009** Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall, Präsentation für das Museum Würth · Galerie Bode, Nürnberg (K) · Galerie Carzaniga, Basel (K) · Nordsee Museum Husum, Nissenhaus (K) · Galerie Meyer, Lüneburg (K) · Galerie Berlin (K) · Kunsthaus Müllers, Rendsburg **2008** Galerie Sundermann, Würzburg · Galerie im Woferlhof, Bad Kötzting · Galerie Ludorff, Düsseldorf (K) · Galerie Netuschil, Darmstadt · Galerie Meier, Freiburg (K) · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall, Präsentation für das Museum Würth **2007** Art Karlsruhe: Galerie Berlin, one-man-show · Galerie Sundermann, Würzburg · Ernst-Ludwig-Kirchner Kunstverein, Fehmarn · Residenz, München, anlässlich der Verleihung des Kunststipendiums

der Bayerischen Akademie der Schönen Künste · Galerie Swiridoff, Schwäbisch Hall, Präsentation für das Museum Würth · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen (K) · Ray Hughes Gallery, Sydney (K) · Kunst-Kabinett Usedom, Benz (K) **2006** Galerie Berlin (K) · Galerie Schrade & Blashofer, Karlsruhe (K) · Galerie Ludorff, Düsseldorf (K) · Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Museum Fähre, Bad Saulgau · Galerie Meyer, Lüneburg **2005** Galerie Lange, Berlin · Kunstverein Hohenaschau · Galerie Netuschil, Darmstadt · Galerie Tobias Schrade, Ulm · Galerie Klaus Lea, München, mit Harry Meyer · Galerie Sundermann, Würzburg · Mecklenburgische Versicherungsgruppe in Hannover und der Remise von Schloss Mirow (Müritz), jeweils zusammen mit dem Kunst-Kabinett Usedom, Benz, Buchpräsentation: „Meerlandschaft. Mecklenburg-Vorpommern" · Galerie Schottelius European Fine Arts, San Francisco · Galerie Meier, Freiburg · Galerie Oberländer, Augsburg **2004** Art Karlsruhe: Kunst-Kabinett Usedom, Benz, one-man-show mit Buchpräsentation: „Indisches Tagebuch" · Art Gallery, NORD/LB Norddeutsche Landesbank, Hannover, Buchpräsentation: „Meerlandschaft. Ostfriesland" mit dem Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Kunstverein Rotenburg/Wümme · Galerie der NORD/LB, Braunschweig · Galerie Hoopmann, Amsterdam · Galerie Schottelius, European Fine Arts, San Francisco · Galerie Schrade, Karlsruhe · Galerie Ludwig Lange, Berlin · Kulturzentrum Ponta del Gada, Azoren · Galerie Jas, Utrecht **2003** Galerie Ludwig Lange, Berlin, Buchpräsentation: „Christopher Lehmpfuhl in China" · Städtische Galerie, Wangen · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen · Galerie Meyer, Lüneburg **2002** Galerie Ludwig Lange, Berlin · Galerie Baumgarte, Bielefeld · Galerie Schloss Neuhaus, Salzburg · Galerie Netuschil, Darmstadt · Kunst-Kabinett Usedom, Benz, Buchpräsentation: „Meerlandschaft. Fehmarn, Rügen, Usedom" in der Galerie am Wasserturm, Berlin · Galerie von Braunbehrens, München, Buchpräsentation: „Augenblicke" auf der Art Cologne **2001** Galerie Meyer, Lüneburg · Galerie Ludwig Lange, Berlin **2000** Galerie Sebastian Drum, Schleswig · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen **1999** Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Galerie Netuschil, Darmstadt · Galerie Meyer, Lüneburg **1998** Galerie Ludwig Lange, Berlin · Galerie im Torhaus, Gut Panker · GASAG, Berlin (Kunstpreis) (K) **1996** Galerie am See, Potsdam · Kunst-Kabinett Usedom, Heringsdorf

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2015 ART Elysée mit der Galerie Lebon, Paris · Daegu Artfair, Galerie Bode, Nürnberg · BUSAN Artfair, Galerie Bode, Nürnberg · KIAF, Seoul, Galerie Bode, Nürnberg · Galerie Lebon, Paris ·Galerie Ludorff, Düsseldorf · Galerie im Woferlhof, Bad Kötzing - Wettzell · ARTFAIR Köln, Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe · Streiffler Haus, Landau/Pfalz Galerie Müllers, Rendsburg · Grand Hotel Seeschlösschen, Timmendorfer Strand · Art Cologne, Köln, Galerie Ludorff, Düsseldorf · Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe · Galerie Müllers, Rendsburg **2014** Stadtmuseum Langenfeld · Kiaf, Seoul, Galerie Bode, Nürnberg · Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade, Karlsruhe · Art Cologne: Galerie Ludolf, Düsseldorf, Galerie Schrade, Karlsruhe, Galerie Meier, Freiburg (K) **2013** Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe, Galerie Meier, Freiburg · Genueser Schiff, Hohwacht (K) · Kunsthaus Müllers, Rendsburg(K), Schloss Gottorf, Schleswig (K) · Archäologisches Museum, Schleswig · Galerie Klaus Lea, München · Deaguartfair, Korea: Galerie Bode, Nürnberg · Kiaf, Seoul: Galerie Bode, Nürnberg · Kunst Zürich: Galerie Carzaniga, Basel · Krefelder Kunstverein · Art.Fair, Köln, Galerie Schrade, Mochental. **2012** Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf · Kiaf, Seoul: Galerie Bode, Nürnberg · Deaguartfair,

Korea: Galerie Bode, Nürnberg · Kunst Zürich: Galerie Carzaniga, Basel · Galerie Tobias Schrade, Ulm: „Gestrandet – Bilder vom Meer" · Art.Fair, Köln: Galerie Schrade, Mochental **2011** Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe, Galerie Berlin · Berliner Rathaus, Berlin: „Berliner Stadtimpressionen heute in der Bildenden Kunst" · Kunstverein Hohenaschau, mit Menno Fahl und Kathrin Rank · Art Cologne: Galerie Ludorff · Georg Kolbe Museum, Berlin, im Rahmen des Gallery Weekends „Hot Spot Berlin" · Galerie Bode, Seoul, Korea · Museum Würth, Künzelsau: „Aller Zauber liegt im Bild" · Galerie Chungdan, Korea **2010** Art Karlsruhe: Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe, Galerie Berlin, Galerie Ludorff, Düsseldorf · Kunstverein Augsburg (K) · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf · Galerie Netuschil, Darmstadt · Kunsthaus Müllers, Rendsburg · Deaguartfair Korea: Galerie Bode, Nürnberg · Kunst Zürich: Galerie Carzaniga, Basel · Art.Fair, Köln: Galerie Schrade, Mochental/Karlsruhe · Kunsthaus Hänisch, Kappeln · Peter Behrensbau, Frankfurt-Höchst **2009** Art Karlsruhe: Galerie Berlin, Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen, Galerie Meier, Freiburg · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf · Galerie Herold, Hamburg · Internationales Maritimes Museum, Hamburg · MiArt, Milano: Galerie Carzaniga, Basel · Galerie im Woferlhof, Bad Kötzting · Schloß Achberg, Ravensburg (K) · DuC Wuhan, China mit der Galerie Bode, Nürnberg (K) · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen **2008** Art Karlsruhe: Galerie Berlin, Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf · Kunst und Antiquitätenmesse München: Galerie Ludorff, Düsseldorf · Galerie Tobias Schrade, Ulm · Galerie Bode, Nürnberg · KIAF, Seoul: Galerie Berlin, Galerie Carzaniga, Basel (K) · Galerie Carzaniga, Basel zu Gast im Principe Leopoldo, Lugano · Galerie im Elysee, Hamburg, mit den Norddeutschen Realisten (K) **2007** Art Karlsruhe: Galerie Ludorff, Düsseldorf, Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen · Art Cologne: Galerie Ludorff, Düsseldorf **2006** Galerie Berlin · Galerie Schrade & Blashofer, Karlsruhe · Galerie Ludorff, Düsseldorf · Kunst-Kabinett Usedom, Benz · Museum Fähre, Bad Saulgau · Galerie Meyer, Lüneburg **2004** Altonaer Museum, Hamburg, mit den Norddeutschen Realisten **2003** Galerie Rose, Hamburg · Grenzlandausstellung, Apenrade, Dänemark · Galerie Netuschil, Darmstadt · Galerie Lange, Berlin **2002** Art Dresden Art Frankfurt · Art Cologne **2001** Große Kunstausstellung, Haus der Kunst, München (jährliche Beteiligung) · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen · Galerie Schloss Neuhaus, Salzburg, Kunstpreis: „Salzburg in neuen Ansichten" · Galerie Baumgarte, Bielefeld **2000** Galerie Ludwig Lange, Berlin · Galerie Schrade Schloß Mochental, Verleihung des Franz-Joseph-Spiegler-Preises **1999** Galerie Ludwig Lange, Berlin · Galerie Schrade Schloß Mochental, Ehingen · Galerie Netuschil, Darmstadt **1997** Galerie Meyer, Lüneburg · Galerie Ludwig Lange, Berlin · Artarmon Gallery, Sydney

Publikationen

2015 Christopher Lehmpfuhl, Bornholm, Galerie Müllers, Rendsburg, 36 Seiten **2015** „Die Norddeutschen Realisten am Timmendorfer Strand 2015", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2015, 48 Seiten **2015** „Christopher Lehmpfuhl: Plein Air", Herausgeber Galerie Bode, Nürnberg, 21 Seiten **2015** „Christopher Lehmpfuhl: Lugano, Engadin, Zürich", Galerie Carzaniga, Basel, 56 Seiten **2015** „Karlsruher Parklandschaften", Galerie Schrade, Karlsruhe 2015, 60 Seiten **2014** „Raps-Landschaften. Hans-Joachim Billib und Christopher Lehmpfuhl", Galerie Meier, Freiburg 2014, 40 Seiten **2014** „Nordseelandschaften. Helgoland – Seebüll Noldegarten – Hallig Hooge", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Erika Maxim-Lehmpfuhl, Hannelore Stamm und Hannes Albers, Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2014, 112 Seiten **2014** „Italien", hg. von Rainer M. Ludorff und Manuel Ludorff, Galerie

Ludorff, Düsseldorf 2014, 112 Seiten **2014** „Meer. Berge. Plein Air Malerei", hg. von Erika Maxim-Lehmpfuhl und Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2014, 136 Seiten **2014** „Plein Air Malerei 2009–2014", hg. von Klaus D. Bode, Bode Galerie & Edition, Nürnberg 2014, 48 Seiten **2014** „Sturm über Sylt", Galerie Müllers, Rendsburg 2014, 40 Seiten **2013** „Zwischen den Meeren", Galerie Müllers, Rendsburg 2013, 48 Seiten **2013** „Von Speyer bis zum Bodensee", Galerie Schrade, Schloß Mochental 2013, 64 Seiten **2013** „Christopher Lehmpfuhl", Galerie Carzaniga, Basel 2013, 56 Seiten **2013** „Vier Jahreszeiten", Galerie Netuschil, Darmstadt 2013, 56 Seiten **2013** „Das kleine Format", hg. von Rainer M. Ludorff und Manuel Ludorff, Galerie Ludorff, Düsseldorf 2013, 52 Seiten **2012** „Die Norddeutschen Realisten. Symposium 2012 in Hohwacht am Genueser Schiff", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2013, 92 Seiten **2012** „Schau – ins – Land. Neue Schwarzwaldbilder", Galerie Meier, Freiburg 2012, 40 Seiten **2012** „Neues aus Berlin", Galerie Tobias Schrade, Ulm 2012, 10 Seiten **2012** „Christopher Lehmpfuhl im terasse", Bindella Galleria, Zürich 2012, 28 Seiten **2011** „Berlin Plein Air. Malerei 1995–2010", hg. von Erika Maxim-Lehmpfuhl, Berlin 2011, 456 Seiten **2011** „Bilder aus der Schweiz", Galerie Carzaniga, Basel 2011, 48 Seiten **2011** „Christopher Lehmpfuhl", Galerie Meyer, Lüneburg 2011, 48 Seiten **2011** „Neue Wege", Galerie Ludorff, Düsseldorf 2011, 72 Seiten **2010** „Die neue Mitte. Zyklus vom Rückbau des Palastes der Republik", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2010, 56 Seiten **2010** „Australien und Oberschwaben", Galerie Schrade, Schloß Mochental 2010, 20 Seiten **2009** „Hamburg! Hamburg – Bilder einer Stadt", Galerie Herold, Hamburg/Kampen 2009, 36 Seiten **2009** „Blühende Landschaften", Galerie Berlin, Berlin 2009, 48 Seiten **2009** „Christopher Lehmpfuhl auf Amrum", Galerie Meyer, Lüneburg 2009, 32 Seiten **2009** „Zwischen Skagen und Hamburg", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Erika Maxim-Lehmpfuhl, Hannelore Stamm und Hannes Albers, Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2009, 52 Seiten **2009** „Nürnberg", Bode Galerie & Edition, Nürnberg 2009, 28 Seiten **2009** „Christopher Lehmpfuhl", Galerie Carzaniga, Basel 2009, 32 Seiten **2008** „Schneebilder", Galerie Meier, Freiburg 2008, 64 Seiten **2008** „Das Licht in der Landschaft", Galerie Ludorff, Düsseldorf 2008, 96 Seiten **2008** „Australien. The Red Path", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2008, 48 Seiten **2007** „Die Alb", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Harry Meyer und Galerie Schrade, Schloß Mochental, Galerie Ewald Karl Schrade, Karlsruhe/Mochental 2007, 56 Seiten **2007** „Am Meer", Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2007, 48 Seiten **2007** „Weihnachtsbriefe 1997–2006", hg. von Erika Maxim-Lehmpfuhl, Berlin 2007, 120 Seiten **2006** „Stationen", Galerie Ludorff, Düsseldorf 2006, 72 Seiten **2006** „Stadt-Landschaften. Malerei", Galerie Berlin, Berlin 2006, 48 Seiten **2006** „Badische und oberschwäbische Landschaften", hg. von Christopher Lehmpfuhl und Galerie Schloß Mochental, Galerie Schrade & Blashofer, Karlsruhe 2006, 48 Seiten **2005** „Meerlandschaft. Mecklenburg-Vorpommern", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Hannelore Stamm und Hannes Albers, Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2005, 60 Seiten **2005** „Berlin-Gemälde von Christopher Lehmpfuhl", Galerie Lange, Berlin 2005, 46 Seiten **2004** „Christopher Lehmpfuhl. Meerlandschaft. Ostfriesland", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Hannelore Stamm und Hannes Albers, Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2004, 64 Seiten **2004** „Indisches Tagebuch", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Berlin 2004, 48 Seiten **2003** „Christopher Lehmpfuhl in China", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Galerie Ludwig Lange, Berlin 2003, 32 Seiten **2002** „Meerlandschaft. Fehmarn – Rügen – Usedom", hg. von Christopher Lehmpfuhl, Edition Kunst-Kabinett Usedom, Benz 2002, 48 Seiten **2002** „Augenblicke. Bilder von 1999–2002", hg. von Axel Zimmermann, Galerie von Braunbehrens, München 2002, 80 Seiten **1998** „Bilder 1996–1998", hg. von Klaus Fußmann, Berlin 1998, 14 Seiten **1998** „Christopher Lehmpfuhl", GASAG Kunstpreis 1998, Hochschule der Künste, Berlin 1998, 28 Seiten

Galerie Müllers
An der Marienkirche 4
24768 Rendsburg

© Galerie Müllers, Christopher Lehmpfuhl

Einband: Rettungsring, Gudhjem, 2015, Öl auf Leinwand, 120 x 140 cm
Einbandrückseite:
Frontispiz: Ginster-Duett bei Sandvig, 2015, Öl auf Leinwand, je 24 x 30 cm

Redaktion:
Erika Maxim-Lehmpfuhl & Christopher Lehmpfuhl
Repro und Portraitfoto: Florian Selig
Gestaltung: Michael de Maizière
Gesamtherstellung: Ruksaldruck GmbH & Co. KG

Auflage: 600